Dachgauben-Formen im Vergleich: Wie sich Belichtung, Raum und Dachanschluss unterscheiden · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Dachgauben im Holzrahmenbau: Worauf Planer und Bauherren bei Form, Anschluss und Raumnutzung achten sollten

Warum die Gaubenform mehr verändert als die Optik

Eine Gaube verändert bei einem Holzrahmenbau nicht nur die Dachansicht, sondern verschiebt die Knicklinie zwischen Bestand und Anbau, beeinflusst die Tageslichtmenge im Dachgeschoss und bestimmt die Proportionen des gewonnenen Wohnraums. Die Wahl der Gaubenform wirkt sich direkt auf die Statik des Dachstuhls, auf die Anschlusssituation und auf die nutzbare Raumhöhe aus. Deshalb lohnt sich ein Vergleich der Grundformen, bevor Materialien, Oberflächen oder Dämmung im Detail festgelegt werden. In einem Holzrahmenbauwerk sind die Anschlüsse besonders wichtig, weil hier oft vorgefertigte Elemente ineinandergreifen und geringe Toleranzen gelten.

Satteldachgaube und Spitzgaube: Stehhöhe mit Aufwand beim Dachanschluss

Mit einem eigenen First und zwei schrägen Wangenflächen erzeugen Satteldach- und Spitzgauben eine raumhohe Wirkung im Inneren. Ein einzelnes hohes Gaubenfenster oder ein vertikales Fensterband kann viel Tageslicht einbringen. Unter dem First entsteht Stehhöhe, an den Seiten schneiden die Schrägen den Grundriss, sodass die Bodenfläche schmaler ausfällt als bei einer Schleppgaube. Der eigene First der Gaube muss an die vorhandene Dachfläche angebunden werden, was bei der Sattelform aufwendigere seitliche Anschlüsse an den Wangenflächen bedeutet. Im Holzrahmenbau ist hierbei besonders zu prüfen, wie die Lasten aus der Gaube in das bestehende Tragwerk eingeleitet werden und ob die Sparrenlage dafür geeignet ist.

Schleppgaube und Flachdachgaube: Breite nutzbare Fläche, einfacher Anschluss

Die Schleppgaube hat ein flaches Pultdach, das unter dem First des Hauptdachs bleibt, und bietet die größte Breite bei vergleichsweise niedriger Innenhöhe. Lange durchgehende Fensterbänder sind möglich und verteilen das Licht gleichmäßig über die Breite, was sich für Arbeitsbereiche oder niedrige Möblierung eignet. Der Dachanschluss ist einfacher als bei Satteldachgauben, da nur eine durchgehende seitliche Anschlusslinie und ein Firstverlauf zu integrieren sind. Die Flachdachgaube liegt zwischen beiden Formen: Sie endet mit einer nahezu horizontalen Oberkante, ermöglicht breite Fensterflächen und liefert etwas mehr Stehhöhe als die Schleppgaube. Der Übergang zur bestehenden Dacheindeckung verlangt eine sorgfältige Ausbildung der horizontalen Oberkante, wobei die angrenzende Dachfläche darüber im Bestand weitgehend unverändert bleibt.

Sonderformen und der kritische Punkt: der Dachanschluss

Trapezgauben und Fledermausgauben kombinieren unterschiedliche Neigungen, teils mit geschwungenen Wangenflächen. Die Belichtungswirkung hängt stark vom Einzelfall ab, da schräge Wangen das Licht seitlich lenken. Die unregelmäßige Innenform kann die Möblierung erschweren. Unabhängig von der gewählten Form unterbricht jede Gaube die bestehende Dachfläche und erzeugt damit Anschlussstellen, die sorgfältig geplant werden müssen. Entscheidende Fragen lauten: Wie verlaufen die Wangenflächen zum Bestand? Wo treffen Gaubendach und Hauptdach aufeinander? Wie wird die wasserführende Schicht am Übergang ausgebildet? Diese Punkte gehören in eine fachliche Bestandsaufnahme, die vor der Materialwahl erfolgen sollte.

Vom Vergleich zur konkreten Planung

Welche Form zum eigenen Holzrahmenbau-Dach passt, hängt vom Bestand ab: Dachneigung, Sparrenlage, Tragfähigkeit und die geplante Nutzung der Räume. Sinnvoll ist es, mehrere Formen skizzenhaft nebeneinanderzustellen und die Wirkung auf Licht, Raum und Außenbild gemeinsam zu prüfen. Erst danach lohnt sich die Diskussion über Eindeckung, Wärmeschutz und Innenoberflächen. Für eine erste Einordnung helfen Standort, ungefähre Maße, vorhandene Pläne sowie Fotos von innen und von der Dachseite. Eine Anlaufstelle für die weitere Planung von Dachgauben und Dachausbau in Wuppertal und Umgebung bietet die Leistungsseite zum Thema.

Weitere Dokumente zum Thema

Dachgauben-Formen im Vergleich: Wie sich Belichtung, Raum und Dachanschluss unterscheiden

Zugehöriges Dokument